



CENIT AKTIENGESELLSCHAFT SYSTEMHAUS
Schulze-Delitzsch-Straße 50 • D-70565 Stuttgart
Tel.: +49/7 11/7 80 73-388 • Fax: +49/7 11/7 80 73-688
E-mail: aktie@cenit.de • Internet: <http://www.cenit.de>

CENIT AUF EINEN BLICK

CENIT AUF EINEN BLICK

CENIT AG

1. Halbjahr 1998 auf einen Blick

	1. Halbjahr 1998	1. Halbjahr 1997
Umsatzerlöse	44.761 TDM	27.487 TDM
Rohrertrag	20.880 TDM	12.559 TDM
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.305 TDM	- 2.917 TDM
Kosten des Börsengangs	3.711 TDM	- TDM
Ergebnis nach Steuern	- 1.014 TDM	- 1.273 TDM
Ergebnis nach DVFA/SG	545 TDM	- 1.273 TDM
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	251	196

Werte, die negativ wie positiv sein können, tragen bei negativem Wert ein negatives Vorzeichen. Ansonsten wurde auf das Vorzeichen verzichtet.

Der Halbjahresabschluss wurde nach den Grundsätzen des HGB erstellt.

[2]

Geschäftsverlauf

Der positive Geschäftsverlauf des 1. Quartals konnte für die CENIT AG im 2. Quartal '98 fortgesetzt werden.

Die Geschäftssegmente mit hohem Dienstleistungsanteil waren voll ausgelastet. Geschäftsbereiche, die sich vornehmlich mit Vertrieb von Software-Produkten und Hardware befassen, verzeichnen gute Zahlen zum Ende des 2. Quartals und liegen zum Teil über den erwarteten Zielen.

Der Auftragseingang im 2. Quartal ist positiv zu beurteilen. Große mittel- und langfristige Projekte bei namhaften Unternehmen sichern die rasante Entwicklung des Segmentes Work-

flow- und Dokumenten-Management für die Zukunft. Gleiches gilt für das Geschäftsfeld Systems-Management.

Die Kosten des operativen Geschäfts entwickelten sich weiterhin planmäßig. Das 2. Quartal ist jedoch stark durch die Kosten des Börsengangs belastet. Dieser Aspekt fordert besondere Beachtung bei der Beurteilung der nachfolgenden Aufstellungen.

Mit dem operativen Geschäftsverlauf ist die Geschäftsführung sehr zufrieden. Die ehrgeizigen Wachstumsziele sind weiter erreichbar.

Ergebnisentwicklung

Das operative Ergebnis beträgt zum Ende des 2. Quartals 1998 TDM 1.305 und ist damit um TDM 4.221 gegenüber dem Vorjahreszeitraum gestiegen.

Die Ergebnisentwicklung der ersten zwei Quartale ist durch die außerordentlichen Aufwendungen für den Börsengang in Höhe von TDM 3.711 geprägt. Die Abweichung zu den geplanten Kosten des Börsengangs ist im wesentlichen auf die am oberen Ende der Bookbuilding-Spanne erfolgte Emission zurückzuführen.

Das DVFA-Ergebnis zum Ende des 1. Halbjahres 1998 von DM 0,55 pro Aktie liegt über den Erwartungen.

Da der Geschäftsverlauf der CENIT AG starken saisonalen Schwankungen unterworfen ist, kann von diesem Ergebnis nicht unmittelbar auf das Jahresende geschlossen werden. Trotz der positiven Entwicklung ist es derzeit zu früh, die Erwartungen an das Jahresergebnis anzuheben.

Gewinn- und Verlustrechnung

	1. Halbjahr 1998 01. 01. 1998 - 30. 06. 1998 TDM	1. Halbjahr 1997 01. 01. 1997 - 30. 06. 1997 TDM	Veränderung absolut TDM	Veränderung %
Umsatzerlöse	44.761	27.487	17.275	63
Bestandsveränderung	818	1.450	- 632	- 44
Gesamtleistung	45.579	28.937	16.643	58
Materialaufwand	24.699	16.378	8.322	51
Rohrertrag	20.880	12.559	8.321	66
Personalaufwand	13.203	10.355	2.848	28
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.327	2.261	1.066	47
Gemeinkosten	2.029	1.940	89	5
EBDIT	2.321	- 1.997	4.318	
Abschreibungen	1.016	920	96	10
EBIT (Operatives Ergebnis)	1.305	- 2.917	4.221	
Finanzergebnis	- 96	- 334	238	
Sonstige betriebliche Erlöse/Aufwendungen	114	222	- 108	- 49
Kosten des Börsengangs	3.711	0	3.711	
Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	- 25	0	- 25	
EBT (Ergebnis vor Steuer)	- 2.413	- 3.029	615	
Ergebnis nach Steuern	- 1.014	- 1.273	258	
Ergebnis nach DVFA/SG	545	- 1.273	1.818	
Gewinn pro Aktie nach DVFA/SG	0,55 *			

* DM pro Aktie

[2]

Erläuterungen zur Bilanz

Die Auswirkungen des Börsengangs und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Bilanzstruktur sind in diesem Halbjahresbericht erstmals sichtbar.

Das gezeichnete Kapital wurde vor dem Börsengang von TDM 1.000 auf TDM 3.500 erhöht. Im Zuge des Börsengangs um weitere TDM 1.500 auf TDM 5.000. Aus der Ver-

äußerung der hieraus stammenden neuen Aktien wurde für die Gesellschaft ein Agio von TDM 36.000 erzielt, das in die Kapitalrücklage eingestellt wurde. Damit ergibt sich jetzt eine Eigenkapitalquote von 79% (letzter Bilanzstichtag 14%).

Alle weiteren Bilanzpositionen haben sich planmäßig entwickelt.

Aktiva/TDM	zum 30.06.1998	zum 31.12.1997
Anlagevermögen	2.435	2.151
Umlaufvermögen	1.706	888
Forderungen	16.533	20.862
Flüssige Mittel	29.725	609
Rechnungs- abgrenzungsposten	134	150
	50.533	24.660

Passiva/TDM	zum 30.06.1998	zum 31.12.1997
Gezeichnetes Kapital	5.000	1.000
Kapital-/ Gewinnrücklagen	36.000	1.304
Bilanzgewinn	- 1.014	1.196
Eigenkapital	39.986	3.500
Rückstellungen	216	2.493
Verbindlichkeiten	10.331	18.667
	50.533	24.660

[3]

Kapitalflußrechnung vom 01.01.98–30.06.98 / TDM

Periodenüberschuß	- 1.014
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.016
Veränderung der Rückstellungen	- 2.276
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- 15
Veränderung der Vorräte	- 818
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.932
Veränderung der sonstigen Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	413
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen, Wechselverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	732
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	- 1.488
Mittelzufluß aus laufender Geschäftstätigkeit	482
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 1.285
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	- 1.285
Einzahlungen der Anteilseigner	1.500

Kapitalflußrechnung vom 01.01.98–30.06.98/TDM (Fortsetzung)

Agio aus Börsengang	36.000
Veränderung der Bankverbindlichkeiten	- 7.580
Mittelzufluß aus Finanzierungstätigkeit	29.920
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	29.116
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	609
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	29.725

Abschluß nach HGB

Die in diesem Bericht aufgeführten Ergebnisse wurden nach den Grundsätzen des HGB erstellt.

Die CENIT AG plant für den Geschäftsbericht 1998 einen Abschluß nach IAS vorzunehmen. Durch die Einhaltung dieser Standards werden keine wesentlichen Änderungen in den Kennzahlen erwartet.

Erfolgreicher Start an der Börse

Am 6. Mai 1998 startete die CENIT AG als erstes Systemhaus ihre Notierung am Neuen Markt an der Frankfurter Börse. Das Interesse an der CENIT-Aktie war überwältigend. Bei einem Emissionspreis von DM 125 war die Aktie zum Ende der Bookbuilding-Phase 127fach überzeichnet.

Der Kurs der CENIT-Aktie betrug am 30.6.98 DM 288. Für die Aktionäre der CENIT AG bedeutet dies einen Anstieg um 130% gegenüber dem Emissionskurs und einen Anstieg um DM 63 bzw. 28% gegenüber dem ersten Handelstag.

Von mehreren Wirtschaftsagenturen wurde die CENIT-Aktie im Juni als solider Wachstumswert im Neuen Markt empfohlen.

Der CENIT Vorstand ist mit der bisherigen Kursentwicklung sehr zufrieden.

Personalentwicklung

Zum Ende des 2. Quartals 1998 beschäftigte die CENIT AG 251 Mitarbeiter (Q2/Vorjahr 196). Seit Jahresbeginn konnten 39 neue Stellen geschaffen werden.

Trotz der angespannten Situation für qualifiziertes Personal in der IT-Branche gelang es der CENIT AG, den angestrebten Mitarbeiterbestand für 1998 schneller als geplant zu erreichen. CENIT konnte sich – unterstützt durch den Börsengang – bei ihren Mitarbeitern weiter als attraktiver Arbeitgeber behaupten.

Krankenstand und Fluktuation waren weiterhin gering.

CENIT UK Ltd.

Die 100% Tochter der CENIT AG wird auch in 1998 für die Gesamtgeschäftsentwicklung des CENIT Konzerns eine untergeordnete Rolle spielen.

Die Geschäftsentwicklung der CENIT UK Ltd. verläuft plangemäß. Für das Jahr 1998 wird von einem geringen positiven Beitrag des Ergebnisses zum Konzernergebnis ausgegangen. Bisher wurde ein Umsatz von £ 294.474 erzielt.

CENIT UK beschäftigt derzeit 9 Mitarbeiter. Die Ergebnisse von CENIT UK werden noch nicht in die Quartalsberichterstattung einbezogen.

[3]

Das 2. Halbjahr 1998

Die augenblickliche wirtschaftliche Gesamtlage, die große Nachfrage nach IT-Technologie und -Dienstleistungen und vor allem die Auftragsituation der CENIT AG lassen eine gesunde Entwicklung des 2. Halbjahres 1998 erwarten.

Mit der Auswahl von Weltmarktführer-Produkten und den darauf aufbauenden hochqualifizierten Dienstleistungen hat sich die CENIT AG in all ihren Geschäftssegmenten für die Zukunft sehr gut positioniert. Alle Geschäftssegmente verzeichnen weiterhin ein überdurchschnittliches Wachstumspotential.

Die CENIT AG ist durch die Ende des 1. Halbjahres vereinbarte Kooperation mit der Fraunhofer Gesellschaft FHG/Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation der Komplettanbieter für Virtual Reality (VR). Kern der Vereinbarung sind die exklusiven Vertriebsrechte für den industriellen Einsatz der von der Fraunhofer Gesellschaft entwickelten VR-Software. Damit erweitert die CENIT AG konsequent ihr Portfolio im Bereich Computer Aided Engineering und unterstreicht ihre Position als führender Anbieter innovativer Technologien.

Im Geschäftsfeld Unternehmenslösungen kommt der CENIT AG zunehmend ihre Kompetenz als Integrationspartner zugute. Grund dafür ist die steigende Nachfrage nach Lösungen für Systems-Management, Unternehmenskommunikation sowie Workflow- und Dokumenten-Management in Verbindung mit dem entsprechenden Integrations-Know-how. Vertragsabschlüsse mit mehreren namhaften Kunden aus den Bereichen Finanzdienstleistung, Verlagswesen und Öffentliche Verwaltung werden sich positiv auf die Geschäftsentwicklung im 2. Halbjahr auswirken.

Das Geschäftssegment Professional Service wird stark von der steigenden Nachfrage nach Outsourcing-Dienstleistungen und Hochverfügbarkeitslösungen profitieren. Darüber hinaus ist auch im Bereich Konzeption von Client/Server-Lösungen und deren Realisierung mit gutem Auftragseingang zu rechnen.

Die CENIT AG hat zum Ende des 2. Quartals 1998 ihre M&A-Aktivitäten verstärkt. Derzeit laufen erfolgversprechende Gespräche mit mehreren Zielunternehmen.